

BESCHLUSS

aus der 11. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am Montag, 22.05.2023

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 10. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es aktuell 85 umA gibt, die zu versorgen sind. Es gibt weiterhin das große Problem der Unterbringung; die Träger sind bedingt in der Lage, Plätze schaffen zu können. Dies hängt mit Immobilien, mit Fachkräften etc. zusammen. Auch die Freizeiteinrichtung in Tringenstein ist für 2023 komplett ausgebucht. Die Jugendhilfe ist hier auf die Mitarbeit der Träger angewiesen.

Die Sollquote liegt weiterhin bei 126, was die konsequenten Zuweisungen betrifft. In Haiger gibt es mit dem DRK am Obertor eine neue Einrichtung, welche bereits voll belegt ist (aktuell 18 Plätze). Die Platzproblematik wird in den nächsten Monaten ein weiteres Thema sein.

Vor kurzem gab es einen Zeitungsartikel mit einem ausführlichen Interview mit dem Sozialdezernent des Main-Kinzig-Kreises. Es ging darum, dass zum Teil mehr als 100 Einrichtungen von den sozialpädagogischen Fachkräften des Jugendamtes angerufen werden müssen, um Plätze zu finden. Das ist auch bei der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe schon lange so. Es gibt u. a. Fallkonstellationen, wo Kolleginnen und Kollegen nicht nach Hause gehen können, da sie sich um die jungen Menschen kümmern müssen. Das Thema Prävention ist daher ein absolutes MUSS.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

gez.

Regina Beimborn
Vorsitzende

gez.

Kerstin Gaul
Schriftführerin